

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 37 (1959)
Heft: 1

Rubrik: Maria zieht in die Felder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maria zieht in die Felder

Maria-Trost-Prozession

*Der Wind streift rauschend durch die Wipfel,
und am Himmel fliehn die hellen Wolken.*

*Siehst du, wie Maria
freudig in die Felder zieht?
Sie besucht Elisabeth.
O inniges Wandern,
im Herzen der Herr!*

*Die abgemähten Wiesen
duften noch vom Heu.
Auf hohen Halmen reift das Korn.*

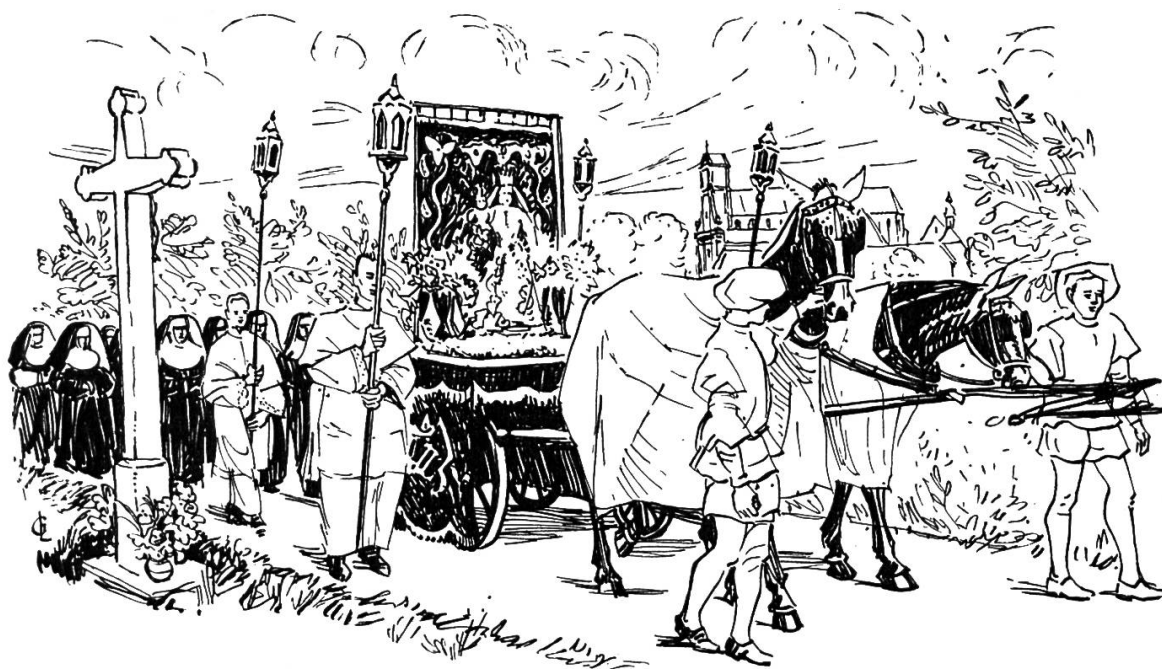
*Maria lächelt dir zu —
und trägt doch das Schwert im Herzen:
Leid großer Liebe.*

*Dunkle Kirschen glühen aus den Zweigen.
Vor Wochen stand der Baum in weißem Blust.
Die Blüten fielen:
verzichtendes Schenken.
So blühen die Wünsche des Herzens
und werden entblättert vom Sturmwind Gottes
und treiben doch wundersame Frucht:
Geheimnis des Leidens, des ewigen Lebens.*

*Maria zieht wieder
ins Gebirge helfender Liebe.
Willst du mit ihr gehn?*

*Sie führt dich sicher an der Hand,
die Frau mit sieben Schmerzen in der Seele,
mit sieben Freuden in den Augen,
die Mutter der schönen Liebe.*

P. Bruno Scherer



- Am 5. Juli: Fest Unserer Lieben Frau im Stein, der Mutter vom Trost
- Am Vortag: 15.00 Feierliche Vesper
- 20.00 Pontifikalkomplet mit Eucharistischem Segen
- Am Festtag: 9.30 Feierlicher Einzug der Prälaten. Anschließend Fest-
predigt von Aumônier Msgr. Raymond Gérédis,
Still bei Strasbourg
Pontifikalamt Sr. Exzellenz Dr. Johannes Vonderach,
Weihbischof von Chur
- 14.00 Prozession mit dem Gnadenbild
 Anschließend Eucharistischer Segen vor der Basilika
- 18.15 Pontifikalvesper.

Die Hüter des Heiligtums entbieten dem hochwürdigsten Herrn Weihbischof, dem einstigen Schüler unseres Kollegiums zu Altdorf, sowie dem verehrten Festprediger aus dem Elsaß und treuen Freund des Klosters, ehrerbietigen und herzlichen Willkommgruß!